

Anlage 3 zur StO Betriebswirtschaftslehre

**Modulhandbuch**

**für den**

**Bachelor-Studiengang**

**„Betriebswirtschaftslehre“**

**„Business Administration“**

**des Fachbereichs I**

**Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften**

**der**

**Beuth Hochschule für Technik Berlin**

Stand: 23.01.2014  
(engl. Modultitel, Ref SL, 31.03.2016)

Ansprechpartner:

Prof. Dr. phil. Kurt Bangert  
Dekan FB I

[bangert@beuth-hochschule.de](mailto:bangert@beuth-hochschule.de)

## Inhaltsverzeichnis

Modulkatalog .....	iv
(B01) Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre .....	1
(B02) Rechnungswesen I .....	3
(B03) Wirtschaftsrecht I .....	4
(B04) Grundlagen der Mathematik .....	5
(B05) Wirtschaftsenglisch I .....	7
(B06) Betrieblicher Studienabschnitt I .....	9
(B07) Volkswirtschaftslehre .....	11
(B08) Rechnungswesen II .....	12
(B09) Arbeits- und Organisationspsychologie I .....	13
(B10) Wirtschaftsinformatik I .....	14
(B11) Wirtschaftsenglisch II .....	15
(B12) Betrieblicher Studienabschnitt II .....	17
(B13) Kosten- und Erlösrechnung .....	19
(B14) Arbeits- und Organisationspsychologie II .....	21
(B15) Betriebliche Steuerlehre .....	22
(B16) Wirtschaftsinformatik II .....	23
(B17) Wirtschaftsenglisch III .....	24
(B18) Betrieblicher Studienabschnitt III .....	26
(B19) Management .....	28
(B20) Wirtschaftsstatistik .....	29
(B21) Finanzierung .....	31
(B22) Wirtschaftsrecht II .....	32
(B23) Betrieblicher Studienabschnitt IV .....	33
(B24) Grundlagen des Marketings .....	35
(B25) Logistik I .....	37
(B26) Personalmanagement .....	38
(B27) Investitionsrechnung .....	39
(B28) Betrieblicher Studienabschnitt V .....	40
(B29) Controlling .....	42
(B30) Logistik II .....	44
(B31) Projektmanagement .....	45
(B32) Systemanalyse .....	47
(B33) Betrieblicher Studienabschnitt VI .....	48
(B34) Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen .....	50
(B35) Studium Generale I .....	51
(B36) Studium Generale II .....	52
(B37) Abschlussprüfung .....	53
(WP01) Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation .....	54
(WP02) Unternehmenskommunikation in der Praxis .....	55
(WP03) Vertiefung des Marketing .....	56

Beuth HS	Modulhandbuch Bachelor Betriebswirtschaftslehre (dual)	FB I
(WP04)	Dienstleistungsmarketing.....	58
(WP05)	Datenbanksysteme und -anwendungen I.....	60
(WP06)	Datenbanksysteme und -anwendungen II.....	62
(WP07)	Informatikanwendungen I.....	63
(WP08)	Informatik-Anwendungen II.....	65
(WP09)	Vertiefung Rechnungswesen und Steuern I.....	66
(WP10)	Vertiefung Rechnungswesen und Steuern II.....	68

## Modulkatalog

Modulnummer	Modulname	Modulkoordinator/in	FB
<i>1. Studienplansemester</i>			
B01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Schmitz	I
B02	Rechnungswesen I	Philippi	I
B03	Wirtschaftsrecht I	Pöggeler	I
B04	Grundlagen der Mathematik	Ortmann	II
B05	Wirtschaftsenglisch I	Bangert	I
B06	Betrieblicher Studienabschnitt I	Walter	I
<i>2. Studienplansemester</i>			
B07	Volkswirtschaftslehre	Brockmann	I
B08	Rechnungswesen II	Philippi	I
B09	Arbeits- und Organisationspsychologie I	Barrabas	I
B10	Wirtschaftsinformatik I	Ripphausen-Lipa	VI
B11	Wirtschaftsenglisch II	Bangert	I
B12	Betrieblicher Studienabschnitt II	Walter	I
<i>3. Studienplansemester</i>			
B13	Kosten- und Erlösrechnung	Gloede	I
B14	Arbeits- und Organisationspsychologie II	Barrabas	I
B15	Betriebliche Steuerlehre	Brandt	I
B16	Wirtschaftsinformatik II	Ripphausen-Lipa	VI
B17	Wirtschaftsenglisch III	Bangert	I
B18	Betrieblicher Studienabschnitt III	Walter	I
<i>4. Studienplansemester</i>			
B19	Management	Deckmann	I
B20	Wirtschaftsstatistik	Grömping	II
B21	Finanzierung	Garhammer	I
B22	Wirtschaftsrecht II	Pöggeler	I
	Wahlpflichtmodul I		
B23	Betrieblicher Studienabschnitt IV	Walter	I
<i>5. Studienplansemester</i>			
B24	Grundlagen des Marketings	Pattloch	I
B25	Logistik I	Helbig	I
B26	Personalmanagement	Ducki	I
B27	Investitionsrechnung	Garhammer	I
	Wahlpflichtmodul II		
B28	Betrieblicher Studienabschnitt V	Walter	I
<i>6. Studienplansemester</i>			
B29	Controlling	Gloede	I
B30	Logistik II	Helbig	I
B31	Projektmanagement	Pumpe	I
B32	Systemanalyse	Walter	I
	Wahlpflichtmodul III		
B33	Betrieblicher Studienabschnitt VI	Walter	I

## 7. Studienplensemester

B34	Planung von betriebsw. Anwendungssystemen	Walter	I
B35	Studium Generale I	Pöggeler	I
B36	Studium Generale II	Pöggeler	I
	Wahlpflichtmodul IV		
B37	Abschlussprüfung	Walter	I
B37.1	Seminar und Bachelorarbeit		I
B37.2	Mündliche Prüfung (Kolloquium)		I
<i>Wahlpflichtmodule</i>			
Modul	Modulname	Ansprechpartner	
WP01	Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation	Barthel	I
WP02	Unternehmenskommunikation in der Praxis	Barthel	I
WP03	Vertiefung des Marketings	Pattloch	I
WP04	Dienstleistungsmarketing	Pattloch	I
WP05	Datenbanksysteme I	Ripphausen-Lipa	VI
WP06	Datenbanksysteme II	Ripphausen-Lipa	VI
WP07	Informatik-Anwendungen I	Ripphausen-Lipa	VI
WP08	Informatik-Anwendungen II	Ripphausen-Lipa	VI
WP09	Vertiefung Rechnungswesen und Steuern I	Brandt	I
WP10	Vertiefung Rechnungswesen und Steuern II	Brandt	I

Modulnummer	B01
Titel	<b>(B01) Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b> Principles of Business Administration
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit den Grundbegriffen der betriebswirtschaftlichen Fachsprache vertraut. Sie sind in der Lage, Entscheidungsprobleme so aufzubereiten, dass eine Bearbeitung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich ist. Sie kennen die grundlegenden betrieblichen Prozesse und können diese zu betriebswirtschaftlichen Funktionen zuordnen. Hinsichtlich der Erstellung schriftlicher Arbeiten sind die Studierenden in der Lage, Definitionen betriebswirtschaftlicher Begriffe zu erörtern und die Erörterung derartiger Begriffe auf der Grundlage der Fachliteratur korrekt zu belegen.
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse in Mathematik
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Prüfungsangebot 1 und 2)</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Grundlegende Merkmale von Betrieben bzw. Unternehmen</li> <li>• Betriebliche Prozesse und Funktionsbereiche</li> <li>• Charakteristika betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme</li> <li>• Möglichkeiten der Entscheidungsunterstützung</li> <li>• Grundlegende unternehmerische Entscheidungen</li> </ul>
Literatur	Kistner/Steven: Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium Band 1 Vahs/Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Weitere Hinweise	<p>Das Modul wird auf Deutsch angeboten.</p> <p><b>Praxistransfer der Veranstaltung</b></p> <p>Bei den Inhalten des Moduls ist eine Verbindung zu Problemstellungen der Praxisphasen herzustellen. Dazu werden die Studierenden verpflichtet, Fragestellungen, die sich direkt auf das Fachgebiet beziehen oder die mit dem Fachgebiet in Verbindung stehen, im Unternehmen zu erarbeiten und zu problematisieren sowie das theoretisch erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen. Im Rahmen der Veranstaltung werden diese Fragestellungen und Lösungen – z.B. in Form von Präsentationen oder Diskussionsbeiträgen - behandelt. Während der Praxisphase steht der Dozent für eine Fachberatung zu diesen Aufgaben zur Verfügung.</p> <p>Der Praxistransfer der Veranstaltung ergänzt die betrieblichen Studienabschnitte. Eine Zuordnung zu einem Studienabschnitt muss nicht gegeben sein.</p> <p>Der Aufwand für Praxistransferleistungen während der Praxisphase wird mit 1 Cr. angesetzt und ist in den Credits des Moduls enthalten.</p>
------------------	--

Modulnummer	B02
Titel	<b>(B02) Rechnungswesen I</b> Accounting 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der doppelten Buchführung. Sie sind in der Lage, häufig vorkommende Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer zu kontieren, auf Konten zu buchen und diese abzuschließen.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unternehmen und Rechnungswesen</li> <li>2. Bestandskonten und Erfolgskonten, Inventar, Umsatzsteuer</li> <li>3. Buchungen in Handelsunternehmen</li> <li>4. Buchungen in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen</li> <li>5. Führen von Bestands- und Erfolgskonten mit Abschließen auf das Schlussbilanzkonto bzw. Gewinn- und Verlustkonto</li> <li>6. Organisation der Buchführung</li> </ol>
Literatur	Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf F./List, Stephan: Buchführung und Jahresabschluss, Wiesbaden Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer, Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>



Modulnummer	B03
Titel	<b>(B03) Wirtschaftsrecht I</b> Business Law 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS/13 Semesterwochen Gesamtstudierumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den unten genannten Rechtsgebieten und erlangen die Befähigung zum Umgang mit zivilrechtlichen Normen. Fallorientierte Fragestellungen, die auf einfache Sachverhalte und Rechtsfragen zugeschnitten sind, müssen mit zivilrechtlichen Grundkenntnissen gelöst werden können. Gleichzeitig sollen juristisches Problembewusstsein und juristische Argumentationsfähigkeit unter Berücksichtigung rechtspolitischer Hintergründe entwickelt werden.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen / Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Recht, Grundbegriffe des BGB und des HGB</li> <li>• Zustandekommen von Verträgen, einschließl. Einbeziehung von AGB</li> <li>• Mängel beim Zustandekommen von Verträgen</li> <li>• Stellvertretung nach BGB und HGB</li> <li>• Leistungsstörungen im Schuldverhältnis, insbes. Verzug</li> <li>• Inhalt und Gewährleistungsrecht im Kauf- und Werkvertragsrecht</li> <li>• Haftung für Erfüllungsgehilfen</li> <li>• Deliktsrecht/Produkthaftungsrecht</li> <li>• Grundbegriffe des Sachenrechts</li> </ul>
Literatur	Däubler, Wolfgang, BGB kompakt Preusser, Julia, BGB Basiswissen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B04
Titel	<b>(B04) Grundlagen der Mathematik</b> Principles of Mathematics
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen grundlegende mathematische Modelle und Methoden, die für die quantitative Behandlung von betriebswirtschaftlichen Problemen notwendig sind. Sie sind in der Lage, elementare mathematische Aufgabenstellungen mit ökonomischem Bezug adäquat zu analysieren und zu lösen. In diesem Zusammenhang können die Studierenden ein Tabellenkalkulationsprogramm zielbringend anwenden.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU:100% + Übung "mit Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mathematik als Werkzeug zur Modellierung und Lösung von betriebswirtschaftlichen Problemen</li> <li>2. Grundlagen (Mengen / Logik)</li> <li>3. Folgen und Reihen - finanzmathematische Anwendungen</li> <li>4. Lineare Algebra (Lineare Funktionen und Abbildungen, Vektoren und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme, Lösungsverfahren (Gaußscher Algorithmus))</li> <li>5. Lineare Optimierung bei zwei Variablen</li> <li>6. Reelle Funktionen einer Variablen (Funktionsbegriff, Umkehrfunktion, Spezielle Funktionen, Differenzieren, Kurvendiskussion für Preis-Absatz-Funktionen, Integrieren)</li> </ol>
Literatur	Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Band 1: Grundlagen; Band 2: Differential- und Integralrechnung; Band 3: Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie; Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Dörsam, P.: Mathematik - anschaulich dargestellt - für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. Das Modul wird in geblockter Form durchgeführt. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>
------------------	--

Modulnummer	B05
Titel	<b>(B05) Wirtschaftsenglisch I</b> Introduction to Business English 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü / 13 Wochen Gesamtstudierumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	<p><u>Fachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen das grundlegende Vokabular zur Beschreibung von wirtschaftlichen Zusammenhängen (Schwerpunkt Lexik) und können sich in der Fremdsprache über betriebswirtschaftliche Fachthemen verständigen (Schwerpunkt Phraseologie, flüssiges Sprechen).</li> <li>• Dabei können sie grammatische Regeln, wie z.B. die korrekte Anwendung der Zeiten, weitgehend fehlerfrei (Schwerpunkt Grammatik) anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können die kulturellen Unterschiede und deren Bedeutung für die Arbeitswelt beschreiben und kritisch diskutieren (Schwerpunkt Interkulturalität).</li> <li>• Die Studierenden können aus einem relevanten Fachtext die gewünschten Informationen herausfiltern (Förderung des Leseverstehens). Sie können Hörübungen mit sprachlichen Varianten und non-nativen Akzenten zunehmend sicher bearbeiten und lösen (Förderung des Hörverstehens) sowie erste kürzere fachrelevante Texte weitgehend fehlerfrei formulieren (Förderung der Schreibfertigkeit in der Fremdsprache).</li> </ul> <p><u>Fachübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, gestellte Aufgaben/Projekte mit Partnern oder in Arbeitsgruppen zu lösen und die Lösungen zu präsentieren. („Kooperationsfähigkeit“)</li> <li>• Sie lernen, neuere Forschungen bzw. Trends aus dem Bereich der Wirtschaft kritisch zu reflektieren, zu diskutieren und eigene Positionen mit Hinblick auf das Arbeitsgebiet zu beziehen sowie (mit angebotenen Hilfsmitteln) sprachliche Aufgaben zunehmend eigenständig zu bewältigen.</li> </ul>
Voraussetzungen	Fortgeschrittene Englischkenntnisse gemäß Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul / 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<p><u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.</p> <p>Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%

<b>Inhalte</b>	Grundlegende wirtschaftliche Themen wie Firmenorganisation, Bankwesen, Ethik in der Wirtschaft, Globalisierung, Börse, Einzel- und Großhandel, Marketing, Vertrieb, Industrie, Rechnungswesen, Personalwesen usw.
<b>Literatur</b>	<p>Baddock, Barry, und Susie Vrobel, Großer Lernwortschatz Business English (Hueber)</p> <p>Bangert, Kurt, Fit für die Prüfung: Wirtschaftsenglisch – Lerntafel (UTB)</p> <p>Hoffmann, H. G., und M. Hoffmann, Großer Lernwortschatz Englisch aktuell (Hueber)</p> <p>Murphy, Raymond, English Grammar in Use. A Self-reference and Practice Book for Intermediate Students of English. With Answers (Cambridge)</p> <p>PONS Wirtschaftswortschatz mit System Englisch: Das umfassende Lern- und Nachschlagewerk (Klett)</p> <p>Stevens, John, Powergrammatik Englisch (Hueber)</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.</p>
<b>Anerkannte Module</b>	Module vergleichbaren Inhalts
<b>Weitere Hinweise</b>	<p>Das Modul wird auf Englisch angeboten.</p> <p><b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b></p>

Merkmal	Erklärung
1. Modulnummer	B06
2. Titel	<b>(B06) Betrieblicher Studienabschnitt I</b> In-House Company Training 1
3. Kreditpunkte/Credits	5 Cr
4. Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 WS Ü (Theorieteil) + 10 Wo in der Praxisphase beim Kooperationspartner (Praxisteil) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 130 h Präsenzzeit
5. Lernform	<b>Unit B06.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt I – Theorie-</b> teil: In der praxisbezogenen Ausbildung erfolgt eine Verzahnung der theoretischen und betriebsbezogenen Studieninhalte. Im Theorieteil wird der Praxistransfer in einer 4-stündigen Übung vorbereitet. In die Veranstaltung werden – je nach Bedarf – Exkursionen, Firmenbesuche, Kleingruppenarbeit und Einzelgespräche mit den Studierenden einbezogen.  <b>Unit B06.2 Betrieblicher Studienabschnitt I – Praxisteil:</b> Die betriebliche Umsetzung der vermittelten Arbeitsweisen und der theoretischen Kenntnisse erfolgt in der sich anschließenden Praxisphase. Die Betreuung im Unternehmen erfolgt durch eine/n Angehörige/n des Unternehmens, der/die dazu von der Beuth Hochschule einen Lehrauftrag erhält und über die geforderte Qualifikation eines/er Lehrbeauftragten der Beuth Hochschule verfügt.
6. Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende soll in der ersten Praxisphase einen Überblick über den generellen Aufbau des Unternehmens und die unterschiedlichen Funktionsbereiche gewinnen. Er/Sie übernimmt geeignete betriebliche Aufgaben, in denen er/sie die typischen Merkmale in den Funktionsbereichen kennenlernt.
7. Voraussetzungen	-
8. Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
9. Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
10. Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
11. Prüfungsform / Leistungsnachweise	Beurteilung der Praxisphase durch den Dozenten des Praxisteils Beurteilung der Theorieleistung durch den Dozenten
12. Ermittlung der Modulnote	Unit B33.1 : 100% Unit B33.2: mit Erfolg
13. Inhalte	<b>Unit B06.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt I – Theorie-</b> teil: Es erfolgt die Einführung in die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise, die die Studierenden dazu befähigen soll, eigenständig Aufgabenstellungen zu erarbeiten und zu analysieren, Informationen zu recherchieren und Texte entsprechend den anerkannten wissenschaftlichen Standards zu erstellen. Dadurch werden die Studierenden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben in den Praxisphasen zu übernehmen und Praktikumsberichte zu erstellen.  <b>Unit B06.2 Betrieblicher Studienabschnitt I – Praxisteil:</b> Übernahme von betrieblichen Aufgaben mit betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen.

	Die Inhalte werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert. Der Praktikumsbericht enthält die Beschreibung der Aufgabenstellung, der Vorgehensweise und der wichtigsten Arbeitsergebnisse. Der Umfang sollte ca. 10 Seiten betragen.
14. Literatur	Bei Bedarf
15. Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
16. Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Modulnummer	B07
Titel	<b>(B07) Volkswirtschaftslehre</b> Economics
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Kursteilnehmer beherrschen volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Indikatoren (z.B. Opportunitätskosten, Grenznutzen, Bruttoinlandsprodukt). Sie sind in der Lage, die Funktionsweise von Marktwirtschaften zu erläutern. Sie kennen zentrale Bereiche der Wirtschaftspolitik und alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen. Sie können aktuelle volkswirtschaftliche Probleme unter Bezug auf die jeweils relevanten volkswirtschaftlichen Theorien oder Konzepte kontrovers diskutieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse in Mathematik
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Methodik, Grundprobleme arbeitsteiligen Wirtschaftens</li> <li>• Märkte, Preise, Institutionen: Haushaltstheorie (Nachfrage), Unternehmenstheorie (Angebot), Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage, Wettbewerbspolitik</li> <li>• Konjunktur und Wachstum: Bruttoinlandsprodukt, Grundlagen der Makroökonomik, keynesianische Nachfrage- und neoklassische Angebotspolitik</li> <li>• Aktuelle wirtschaftspolitische Themen</li> </ul>
Literatur	Baßeler, et.al.: „Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft“, Stuttgart. Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart. Suntum, U. van: Die unsichtbare Hand. Berlin, Heidelberg, etc.. Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>



Modulnummer	B08
Titel	<b>(B08) Rechnungswesen II</b> Accounting 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden werden mit den Gewinnermittlungsverfahren „Einnahmenüberschussrechnung“ und „Betriebsvermögensvergleichsrechnung“ vertraut gemacht. Sie verstehen Aufbau und Inhalt von Jahresabschlüssen.
Voraussetzungen	Rechnungswesen I (Modul B02)
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewinnbegriff (Einnahmenüberschussrechnung und Betriebsvermögensvergleichsrechnung vs. Einzahlungs-/Auszahlungsrechnung)</li> <li>2. Einführung: Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz</li> <li>3. Funktionen der Rechnungslegung</li> <li>4. Vollständigkeitsgrundsatz, Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamt- oder Umsatzkostenverfahren</li> <li>5. Ansatzvorschriften</li> <li>6. Bewertungsvorschriften</li> <li>7. Die Positionen der Bilanz im Detail</li> <li>8. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Detail</li> <li>9. Anhang</li> </ol>
Literatur	Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf F./List, Stephan: Buchführung und Jahresabschluss, Wiesbaden Harms, Jens E./Marx, Franz Jürgen: Bilanzrecht in Fällen, Herne/Berlin Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Herne/Berlin
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B09
Titel	<b>(B09) Arbeits- und Organisationspsychologie I</b> Industrial and Organizational Psychology 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung
Lernziele / Kompetenzen	1. Die Studierenden kennen erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethoden der Psychologie. 2. Sie beherrschen grundlegende Aspekte der Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen / Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Anwesenheit bei allen Übungsterminen (nur 1 Übungstermin darf versäumt werden)</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur: 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten: Beschreibung, Erklärung, Prognose und Kontrolle</li> <li>2. Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethoden</li> <li>3. Grundlagen der Psychologie: Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Motivation, Sozialpsychologie</li> <li>4. Anwendungsbereiche: Klinische Psychologie, Kommunikation, Kooperation, Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>5. Historische Entwicklung der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>6. Aufgaben der Arbeits- und Organisationspsychologie vor dem Hintergrund sich wandelnder Technologien und Organisationsstrukturen</li> </ol>
Literatur	Gros, E. (Hrsg.), Anwendungsbezogene Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie. Göttingen Straub, J., Kochinka, A., Werbik, H., Psychologie in der Praxis. München Weinert, A. B., Organisationspsychologie. München Wiendieck, G., Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin, München Zimbardo, Ph. G., Gerrig, R. J., Psychologie. Berlin, Heidelberg, New York
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B10
Titel	<b>(B10) Wirtschaftsinformatik I</b> Business Informatics 1
Kreditpunkte/Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü ) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit allgemeinen Grundbegriffen der Wirtschaftsinformatik und den speziellen Grundlagen der Programmierung vertraut. Sie sind in der Lage, kleine betriebswirtschaftlich relevante Problemstellungen in Algorithmen umzusetzen und in einer Programmiersprache zu implementieren.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Übung</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: Klausurnote = 100%, Übung: "mit/ohne Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1. Wirtschaftsinformatik</li> <li>1.2. Programmierung, Algorithmen, Datenstrukturen</li> </ol> </li> <li>2. Grundlagen strukturierter Programmierung             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1. Variablen, Datentypen und Zuweisung</li> <li>2.2. Verzweigungen und Schleifen</li> <li>2.3. Mengen und Felder</li> <li>2.4. Module, Funktionen und Prozeduren</li> </ol> </li> <li>3. Ereignisse und Oberflächen</li> <li>4. Fehlervermeidung und Testen</li> <li>5. Erweiterte Konzepte (Objektorientierung, Dateisystem)</li> </ol> <p>Für die praktische Anwendung und Übung ist eine geeignete Entwicklungsumgebung zu wählen (beispielsweise MS Access mit VBA).</p>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B11
Titel	<b>(B11) Wirtschaftsentglish II</b> Introduction to Business English 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	<p><u>Fachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können aus gegebener Geschäftskorrespondenz gewünschte Informationen herausfiltern, darin enthaltene Aufgaben umsetzen (Förderung Leseverstehen) und sind in der Lage, nach Vorgabe Geschäftskorrespondenz zu grundlegenden Geschäftsvorgängen formal und inhaltlich korrekt zu formulieren.</li> <li>• Sie berücksichtigen beim Verfassen von Geschäftskorrespondenz kulturelle Unterschiede (Schwerpunkt Interkulturalität).</li> <li>• Sie können kürzere fachrelevante Texte (z.B. Mitteilungen, Berichte) weitgehend fehlerfrei formulieren (Förderung der Schreibfertigkeit in der Fremdsprache).</li> <li>• Sie beherrschen die Redemittel, die für das Telefonieren in englischer Sprache in beruflichem Kontext notwendig sind.</li> <li>• Dabei können sie grammatische Regeln, wie z.B. die korrekte Anwendung der Zeiten, weitgehend fehlerfrei (Schwerpunkt Grammatik) anwenden.</li> </ul> <p><u>Fachübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, gestellte Aufgaben/Projekte mit Partnern oder in Arbeitsgruppen zu lösen und die Lösungen zu präsentieren. („Kooperationsfähigkeit“).</li> <li>• Sie können neuere Trends aus den Bereichen der Wirtschaft kritisch reflektieren, diskutieren und eigene Positionen beziehen sowie mit angebotenen Hilfsmitteln sprachliche Aufgaben zunehmend eigenständig bewältigen.</li> </ul>
Voraussetzungen	Fortgeschrittene Englischkenntnisse gemäß Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Empfehlung: Modul Wirtschaftsentglish I (B05)
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul / 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<p><u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.</p> <p>Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>

Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsbriefe, geschäftliche E-Mails, Faxe, geschäftliche Mitteilungen und Berichte, geschäftliche Telefongespräche</li> <li>• Wirtschaftsthemen wie Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen, Übernahmen und Fusionen</li> </ul>
Literatur	<p>Abegg, Birgit, und Michael Benford, Communication for Business – Short Course: Kurzlehrgang englische Handelskorrespondenz und Bürokom-muni-kation (Hueber)</p> <p>Baddock, Barry, und Susie Vrobel, Großer Lernwortschatz Business English (Hueber)</p> <p>Bangert, Kurt, Fit für die Prüfung: Wirtschaftsenglisch – Lerntafel (UTB)</p> <p>Hoffmann, H. G., und M. Hoffmann, Großer Lernwortschatz Englisch aktuell (Hueber)</p> <p>Murphy, Raymond, English Grammar in Use. A Self-reference and Practice Book for Intermediate Students of English. With Answers (Cambridge)</p> <p>PONS Wirtschaftswortschatz mit System Englisch: Das umfassende Lern- und Nachschlagewerk (Klett)</p> <p>Stevens, John, Powergrammatik Englisch (Hueber)</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	<p>Das Modul wird auf Englisch angeboten.</p> <p><b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b></p>

Merkmal	Erklärung
1. Modulnummer	B12
2. Titel	<b>(B12) Betrieblicher Studienabschnitt II</b> In-House Company Training 2
3. Kreditpunkte/Credits	5 Cr
4. Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 WS Ü (Theorieteil) + 10 Wo in der Praxisphase beim Kooperationspartner (Praxisteil) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 130 h Präsenzzeit
5. Lernform	<p><b>Unit B12.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt II – Theorieteil:</b></p> <p>In der praxisbezogenen Ausbildung erfolgt eine Verzahnung der theoretischen und betriebsbezogenen Studieninhalte. Im Theorieteil wird der Praxistransfer in einer 4stündigen Übung vorbereitet. In die Veranstaltung werden – je nach Bedarf – Exkursionen, Firmenbesuche, Kleingruppenarbeit und Einzelgespräche mit den Studierenden einbezogen.</p> <p><b>Unit B12.2 Betrieblicher Studienabschnitt II – Praxisteil:</b></p> <p>Die betriebliche Umsetzung der vermittelten Arbeitsweisen und der theoretischen Kenntnisse erfolgt in der sich anschließenden Praxisphase.</p> <p>Die Betreuung im Unternehmen erfolgt durch eine/n Angehörige/n des Unternehmens, der/die dazu von der Beuth Hochschule einen Lehrauftrag erhält und über die geforderte Qualifikation eines/er Lehrbeauftragten der Beuth Hochschule verfügt.</p>
6. Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende übernimmt Einzelaufgaben, die ihm/ihr einen guten Einblick in kaufmännische Tätigkeiten geben. Mit den Aufgaben sollen praktische Fachkenntnisse in einzelnen Sachgebieten vermittelt werden.
7. Voraussetzungen	Betriebliche Praxiserfahrung
8. Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
9. Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
10. Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
11. Prüfungsform / Leistungsnachweise	Beurteilung der Praxisphase durch den Dozenten des Praxisteils Beurteilung des Praxisberichtes durch den Dozenten des Theorieteils
12. Ermittlung der Modulnote	Unit B12.1 : 50% Unit B12.2: 50%
13. Inhalte	<p><b>Unit B12.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt II – Theorieteil:</b></p> <p>Es erfolgt die Einführung in die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise, die die Studierenden dazu befähigen soll, eigenständig Aufgabenstellungen zu erarbeiten und zu analysieren, Informationen zu recherchieren und Texte entsprechend den anerkannten wissenschaftlichen Standards zu erstellen. Dadurch werden die Studierenden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben in den Praxisphasen zu übernehmen und einen Praktikumsbericht zu erstellen.</p> <p><b>Unit B12.2 Betrieblicher Studienabschnitt II – Praxisteil:</b></p> <p>Übernahme von betrieblichen Aufgaben mit betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen.</p> <p>Die Inhalte werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert. Der Prak-</p>

	itikumsbericht enthält die Beschreibung der Aufgabenstellung, der Vorgehensweise und der wichtigsten Arbeitsergebnisse. Der Umfang sollte ca. 10 Seiten betragen.
14. Literatur	Bei Bedarf
15. Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
16. Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	B13
Titel	<b>(B13) Kosten- und Erlösrechnung</b> Cost and Revenue Accounting
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen und Aufgabenstellungen der Kosten- und Erlösrechnung und deren Abgrenzung gegenüber anderen Elementen des internen und externen Rechnungswesens. Sie erwerben Kenntnisse der wesentlichen Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung und durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele erworbene Fähigkeiten zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen aus den einzelnen Teilbereichen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme auf Basis von Normal- bzw. Istkosten.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Dauer: 60 - 90 Min.; Angebot im 1 und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Kosten- und Erlösartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung</li> </ul>
Literatur	Coenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart. Däumler, K.D. / Grabe, Jürgen: Kostenrechnung, Band 1: Grundlagen, Herne/Berlin. Weber, J. / Weißenberger, B.: Einführung in das Rechnungswesen, Stuttgart. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und / oder in Moodle bekannt gegeben.



Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B14
Titel	<b>(B14) Arbeits- und Organisationspsychologie II</b> Industrial and Organizational Psychology 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, eignungsdiagnostische und arbeitsanalytische Verfahren zu beurteilen und anzuwenden sowie Arbeitsprozesse nach arbeits- und organisationspsychologischen Richtlinien zu verändern. Sie kennen die hierfür erforderlichen theoretischen Grundlagen und können diese auf betriebliche Fragen und Probleme anwenden.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen / Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1 und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Anwesenheit bei allen Übungsterminen (nur 1 Übungstermin darf versäumt werden)</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eignungsdiagnostische Grundlagen, biografieorientierte Verfahren</li> <li>• Arbeits- und Organisationsanalyse: Organisationsdiagnostische Verfahren, Mitarbeiterbefragungen</li> <li>• Arbeitsgestaltung: Soziotechnischer Systemansatz</li> <li>• Humankriterien für die psychologische Arbeitsgestaltung</li> <li>• Neue Formen der Arbeitsgestaltung</li> <li>• Teamarbeit, Teamentwicklung</li> <li>• Work-Life-Balance</li> <li>• Organisationsgestaltung: Modelle der Organisationsentwicklung und ihre Umsetzung</li> <li>• Führungsleitlinien</li> </ul>
Literatur	Schuler, H.,(Hrsg.), Lehrbuch der Organisationspsychologie. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle: Verlag Hans Huber. Wiendieck, G., Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin, München: Quintessenz.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B15
Titel	<b>(B15) Betriebliche Steuerlehre</b> Business Taxation
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Allgemeine Kenntnisse im deutschen Steuerrecht, insbesondere im UStG, KStG und GewStG
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Systematik des deutschen Steuerrechts</li> <li>2. Vermittlung von Grundlagen des Umsatzsteuerrechts</li> <li>3. Vermittlung von Grundlagen des Gewerbesteuerrechts</li> <li>4. Vermittlung von Grundlagen des Einkommensteuerrechts</li> <li>5. Anfertigung von Steuererklärungen</li> <li>6. Fristen und Termine</li> <li>7. Rechtsmittel</li> </ol>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bornhofen, M.: Steuerlehre 1</li> <li>• Bornhofen, M.: Steuerlehre 2</li> <li>• Grefe, C.: Unternehmenssteuern</li> <li>• Hahn, V. /Kortschak, H.-P.: Lehrbuch der Umsatzsteuer</li> <li>• Jacob, W.: Abgabenordnung, Steuerverwaltungsverfahren und finanzgerichtliches Verfahren</li> <li>• Reichert, G.: Lehr- und Trainingsbuch Gewerbesteuer</li> <li>• Tipke, K./Lang, J.: Steuerrecht</li> <li>• Gesetzestexte: EStG, KStG, GewStG einschl. Durchführungsverordnungen und Richtlinien, AO und HGB</li> </ul> <p>(Die Literaturempfehlungen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert)</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B16
Titel	<b>(B16) Wirtschaftsinformatik II</b> Business Informatics 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü ) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung mit den Grundlagen relationaler Datenbanksysteme vertraut. Sie sind in der Lage, zur Lösung einer abgegrenzten betriebswirtschaftlich relevanten Problemstellung eine Datenbank-anwendung zu konzipieren und zu implementieren.
Voraussetzungen	Modul Wirtschaftsinformatik 1
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Übung</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Übung</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% + Übung "mit Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen von Datenbanken</li> <li>2. Datenmodellierung mit ER-Diagrammen</li> <li>3. Relationales Datenmodell (Tabellen, Primär- und Fremdschlüssel)</li> <li>4. Normalformen</li> <li>5. Abfragen und SQL (DML, DDL, DCL)</li> <li>6. Datenbankschnittstellen (am Beispiel von Recordsets)</li> <li>7. Transaktionen (inkl. ACID-Eigenschaften)</li> <li>8. Entwicklung von Datenbankanwendungen (mit Benutzeroberflächen zur Anzeige von Datensätzen und Verarbeitung von Daten in Modulen)</li> <li>9. Auswertungen und Berichte</li> </ol> <p>Für die praktische Anwendung und Übung ist eine geeignete Entwicklungsumgebung zu wählen (beispielsweise MS Access mit VBA).</p>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B17
Titel	<b>(B17) Wirtschaftsenglisch III</b> Introduction to Business English 3
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	<p><u>Fachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Präsentationen und Vorträge strukturieren, formulieren und halten.</li> <li>• Sie beherrschen die in Präsentationen und Vorträgen relevante englische Phraseologie.</li> <li>• Sie können weitgehend klar artikulieren und korrekt intonieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage, Sachverhalte differenziert darzustellen.</li> <li>• Sie können sich flüssig, angemessen und korrekt ausdrücken.</li> <li>• Sie stellen visuelle Hilfsmittel her und setzen diese gezielt zur Unterstützung ein.</li> </ul> <p><u>Fachübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, gestellte Aufgaben/Projekte mit Partnern oder in Arbeitsgruppen zu lösen und die Lösungen zu präsentieren. („Kooperationsfähigkeit“)</li> <li>• Sie lernen, mit angebotenen Hilfsmitteln sprachliche Aufgaben zunehmend eigenständig zu bewältigen.</li> </ul>
Voraussetzungen	Fortgeschrittene Englischkenntnisse gemäß Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Empfehlung: Modul Wirtschaftsenglisch II (B11)
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul / 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<p><u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.</p> <p>Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Präsentation,</li> <li>• schriftliche Ausarbeitung,</li> <li>• Klausur oder mündliche Prüfung (innerhalb der Belegfrist teilt die Lehrkraft den Studierenden die genaue Prüfungsform mit).</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	100% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Präsentation 40%</li> <li>• schriftliche Ausarbeitung 20%</li> <li>• Klausur 40%</li> </ul>

Inhalte	Aufbau von Vorträgen, sprachliche Mittel für <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einleitung</li> <li>• die Übergänge</li> <li>• das Ende von Vorträgen und Präsentationen</li> <li>• die Darstellung von Grafiken und anderen visuellen Hilfsmitteln in Vorträgen und Präsentationen</li> </ul>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Merkmal	Erklärung
1. Modulnummer	B18
2. Titel	<b>(B18) Betrieblicher Studienabschnitt III</b> In-House Company Training 3
3. Kreditpunkte/Credits	5 Cr
4. Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 WS Ü (Theorieteil) + 10 Wo in der Praxisphase beim Kooperationspartner (Praxisteil) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 130 h Präsenzzeit
5. Lernform	<p><b>Unit B18.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt III – Theorieteil:</b> In der praxisbezogenen Ausbildung erfolgt eine Verzahnung der theoretischen und betriebsbezogenen Studieninhalte. Im Theorieteil wird der Praxistransfer in einer 4stündigen Übung vorbereitet. In die Veranstaltung werden – je nach Bedarf – Exkursionen, Firmenbesuche, Kleingruppenarbeit und Einzelgespräche mit den Studierenden einbezogen.</p> <p><b>Unit B18.2 Betrieblicher Studienabschnitt III – Praxisteil:</b> Die betriebliche Umsetzung der vermittelten Arbeitsweisen und der theoretischen Kenntnisse erfolgt in der sich anschließenden Praxisphase. Die Betreuung im Unternehmen erfolgt durch eine/n Angehörige/n des Unternehmens, der/die dazu von der Beuth Hochschule einen Lehrauftrag erhält und über die geforderte Qualifikation eines/er Lehrbeauftragten der Beuth Hochschule verfügt.</p>
6. Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende übernimmt Einzelaufgaben, die ihm/ihr einen vertiefenden Einblick in kaufmännische Tätigkeiten geben. Mit den Aufgaben soll eine Vertiefung praktischen Fachwissens in einzelnen Sachgebieten erfolgen.
7. Voraussetzungen	Betriebliche Praxiserfahrung
8. Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
9. Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
10. Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
11. Prüfungsform / Leistungsnachweise	Beurteilung der Praxisphase durch den Dozenten des Praxisteils Beurteilung des Praxisberichtes durch den Dozenten des Theorieteils
12. Ermittlung der Modulnote	Unit B18.1 : 50% Unit B18.2: 50%
13. Inhalte	<p><b>Unit B18.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt III – Theorieteil:</b> Es erfolgt die Einführung in die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise, die die Studierenden dazu befähigen soll, eigenständig Aufgabenstellungen zu erarbeiten und zu analysieren, Informationen zu recherchieren und Texte entsprechend den anerkannten wissenschaftlichen Standards zu erstellen. Dadurch werden die Studierenden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben in den Praxisphasen zu übernehmen und einen Praktikumsbericht zu erstellen.</p> <p><b>Unit B18.2 Betrieblicher Studienabschnitt III – Praxisteil:</b> Übernahme von betrieblichen Aufgaben mit betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen. Die Inhalte werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert. Der Praktikumsbericht enthält die Beschreibung der Aufgabenstellung, der Vorgehensweise und der wichtigsten Arbeitsergebnisse. Der Umfang sollte ca. 10 Seiten betragen.</p>

14. Literatur	Bei Bedarf
15. Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
16. Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten



Modulnummer	B19
Titel	<b>(B19) Management</b> Principles of Management
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden begreifen Grundbegriffe, wesentliche Herausforderungen und Ziele des Managements. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit dem Beruf des Managers und der spezifischen Verantwortung von Managern auseinanderzusetzen. Die Studierenden verstehen grundlegend die funktionsübergreifenden sach- und personenbezogenen Steuerungsprozesse der Unternehmung. Sie können relevante strategische Management- und Organisationskonzepte modellhaft entwickeln und an praktischen Fallbeispielen diskutieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: Kenntnisse, wie sie z.B. im Modul "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre" erworben werden können.
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management als Funktion und Institution</li> <li>• Aktuelle und historische Entwicklung des Managements</li> <li>• Management als Beruf und Managementverantwortung</li> <li>• Strategisches Management</li> <li>• Grundmodelle der Aufbauorganisation</li> <li>• Management-Fallstudien</li> </ul>
Literatur	Malik, F.: Führen - Leisten - Leben. Wirksam. Management für eine neue Zeit Steinmann, H.; Schreyögg, G.: Management. Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte - Funktionen - Fallstudien, Wiesbaden. Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Modulnummer	B20
Titel	<b>(B20) Wirtschaftsstatistik</b> Business Statistics
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Begriffe und Methoden der Statistik im Hinblick auf betriebswirtschaftliche und technische Fragestellungen. Sie können empirisches Datenmaterial aufbereiten, darstellen und verdichten sowie präsentieren und interpretieren. Die Studierenden sind mit Elementen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktiven Statistik vertraut, und können Beobachtungen anhand geeigneter Verteilungsmodelle analysieren und beurteilen.
Voraussetzungen	Empfohlen: Kenntnisse, wie sie z.B. im Modul "Grundlagen der Mathematik" (B04) erworben werden können
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: Klausurnote 100%
Inhalte	I. Grundlagen - Grundlagen der Statistik - Datenerhebung, Häufigkeit, Verteilung - Quantile und Boxplot II. Lage - Arithmetisches, geometrisches und harmonisches Mittel - Median und Modus III. Streuung - Varianz und Standardabweichung - Alternative Streuungsmaße IV. Multivariate Daten - Zusammenhänge, Streudiagramm und Kontingenztafeln - Korrelation und Datenniveau - Einfache lineare Regression V. Konzentrationsmaße - Lorenzkurve und Gini-Koeffizient VI. Indizes - Preis-, Mengen- und Umsatzindizes

Literatur	Fahrmeir, L. et al: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse Oestreich, M und O. Romberg: Keine Panik vor Statistik! Erfolg und Spaß im Horrorfach nichttechnischer Studiengänge Quatember, A.: Statistik ohne Angst vor Formeln Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL – Theorie und Praxis
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B21
Titel	<b>(B21) Finanzierung</b> Financing
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung sowie Innen- und Außenfinanzierung unterscheiden und Finanzinstrumente insbesondere an Hand der Kriterien Liquidität, Risiko und Kapitalkosten diskutieren. Sie können einen Finanzplan und Gewinn-/Verlustplan erstellen.
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Finanzbuchhaltung, Handelsbilanzrecht und Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100 %
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzplan, GuV-Plan</li> <li>• Kapitalstruktur (Eigen- und Fremdkapital)</li> <li>• Risiko-Rendite-Zusammenhang (Leverage)</li> <li>• Kriterien zur Beurteilung von Finanzinstrumenten</li> <li>• Systematik der Finanzierungsformen</li> <li>• Ausgewählte Instrumente der Eigen- und Fremdfinanzierung</li> <li>• Finanzierungskennzahlen</li> </ul>
Literatur	Drukarczyk, Jochen: Finanzierung, Stuttgart Garhammer, Christian: Grundlagen der Finanzierungspraxis Perridon, Louis/Steiner, Manfred/Rathgeber, Andreas W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Wöhe, Günter/Bilstein, Jürgen/Ernst, Dietmar/Häcker, Joachim: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung Weitere Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B22
Titel	<b>(B22) Wirtschaftsrecht II</b> Business Law 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU/13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den u.g. Rechtsgebieten sowie die Befähigung zum Umgang mit arbeitsrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Normen. Dabei kommt es in erster Linie nicht auf die Erlernung der juristischen Falllösungstechnik an, sondern darauf an, diese Normen auf einfache Fallbeispiele und Rechtsfragen anzuwenden. Gleichzeitig sollen juristisches Problembewusstsein und juristische Argumentationsfähigkeit unter Berücksichtigung rechtspolitischer Hintergründe (u.a. der Beachtung des Gender Mainstreaming-Prinzips) entwickelt werden.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen / Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1 und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsquellen (einschl. EU-Recht) und Grundbegriffe des Arbeitsrechts</li> <li>- Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis</li> <li>- Besondere Arbeitsverhältnisse</li> <li>- Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>- Grundzüge der betrieblichen Mitbestimmung</li> <li>- Kaufmannseigenschaft</li> <li>- Überblick über die wichtigsten Rechtsformen des Gesellschaftsrechts</li> <li>- Geschäftsführung und Vertretung in Personen- und Kapitalgesellschaften</li> <li>- Haftung in Personen- und Kapitalgesellschaften</li> </ul>
Literatur	Küfner-Schmitt, Irmgard, Arbeitsrecht Jasmer/Ramm/Stöterau, Handels – und Gesellschaftsrecht
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Merkmal	Erklärung
1. Modulnummer	B23
2. Titel	<b>(B23) Betrieblicher Studienabschnitt IV</b> In-House Company Training 4
3. Kreditpunkte/Credits	5 Cr
4. Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 WS Ü (Theorieteil) + 10 Wo in der Praxisphase beim Kooperationspartner (Praxisteil) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 130 h Präsenzzeit
5. Lernform	<p><b>Unit B23.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt IV – Theorieteil:</b></p> <p>In der praxisbezogenen Ausbildung erfolgt eine Verzahnung der theoretischen und betriebsbezogenen Studieninhalte. Im Theorieteil wird der Praxistransfer in einer 4stündigen Übung vorbereitet. In die Veranstaltung werden – je nach Bedarf – Exkursionen, Firmenbesuche, Kleingruppenarbeit und Einzelgespräche mit den Studierenden einbezogen.</p> <p><b>Unit B23.2 Betrieblicher Studienabschnitt IV – Praxisteil:</b></p> <p>Die betriebliche Umsetzung der vermittelten Arbeitsweisen und der theoretischen Kenntnisse erfolgt in der sich anschließenden Praxisphase.</p> <p>Die Betreuung im Unternehmen erfolgt durch eine/n Angehörige/n des Unternehmens, der/die dazu von der Beuth Hochschule einen Lehrauftrag erhält und über die geforderte Qualifikation eines/er Lehrbeauftragten der Beuth Hochschule verfügt.</p>
6. Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende arbeitet an Projekten mit, die für den gewählten Schwerpunkt besonders geeignet sind. Im Rahmen einer Assistententätigkeit übernimmt er/sie vor allem vor- und nachbereitende Arbeiten.
7. Voraussetzungen	Betriebliche Praxiserfahrung
8. Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
9. Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
10. Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
11. Prüfungsform / Leistungsnachweise	Beurteilung der Praxisphase durch den Dozenten des Praxisteils Beurteilung des Praxisberichtes durch den Dozenten des Theorieteils
12. Ermittlung der Modulnote	Unit B23.1 : 50% Unit B23.2: 50%
13. Inhalte	<p><b>Unit B23.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt IV – Theorieteil:</b></p> <p>Es erfolgt die Einführung in die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise, die die Studierenden dazu befähigen soll, eigenständig Aufgabenstellungen zu erarbeiten und zu analysieren, Informationen zu recherchieren und Texte entsprechend den anerkannten wissenschaftlichen Standards zu erstellen. Dadurch werden die Studierenden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben in den Praxisphasen zu übernehmen und einen Praktikumsbericht zu erstellen.</p> <p><b>Unit B23.2 Betrieblicher Studienabschnitt IV – Praxisteil:</b></p> <p>Übernahme von betrieblichen Aufgaben mit betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen.</p> <p>Die Inhalte werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert. Der Prak-</p>

	itikumsbericht enthält die Beschreibung der Aufgabenstellung, der Vorgehensweise und der wichtigsten Arbeitsergebnisse. Der Umfang sollte ca. 10 Seiten betragen.
14. Literatur	Bei Bedarf
15. Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
16. Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	B24
Titel	<b>(B24) Grundlagen des Marketings</b> Principles of Marketing
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der marktorientierten Unternehmensführung. Sie können Marketingziele und Marketingstrategien formulieren, verstehen die Instrumente des Marketingmix und sind in der Lage diese operativ umzusetzen. Die Studierenden verfügen über soziale Kompetenzen, z.B. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement, in interdisziplinären Teams.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 5. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur / Projektpräsentation</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: es sollten nicht mehr als 30% der Termine versäumt werden</li> <li>• Abgeschlossene Projektarbeit mit Präsentation</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Wenn nichts anderes im Belegzeitraum festgelegt wurde: 50% Klausur / 50% Präsentation
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marketing-Grundlagen Grundlagen zum Marketing und Marketing Management; Verhalten von Konsumenten; Beschaffungsverhalten organisationaler Kunden; Kundenzufriedenheit und Kundenbindung; Marktorientierte strategische Planung</li> <li>2. Analyse von Marketingchancen Nachfrageermittlung; Analyse des Marketingumfeldes; Analyse des Käuferverhaltens in Konsumgütermärkten und von Organisationen</li> <li>3. Planung von Marketingstrategien Segmentierung und Positionierung; Strategien für die Phasen des Produkt-lebenszyklus; Strategien für globale Märkte; Strategien für den Wettbewerb</li> <li>4. Strategieverwirklichung Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik</li> <li>5. Ausgewählte aktuelle Marketingthemen.</li> </ol>



Literatur	<p>Backhaus, K.: Industriegütermarketing, München: Vahlen.</p> <p>Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements, München: Vahlen.</p> <p>Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Kotabe, M./Helsen, K.: Global Marketing Management, New York: Wiley.</p> <p>Kotler, Ph./Keller, K. L./Bliemel, Friedrich: Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München: Pearson Studium</p> <p>Kotler, Ph./Armstrong, G./Wong, V./Saunders, J.: Grundlagen des Marketing, München: Pearson Studium</p> <p>Meffert, H./Burmann, Ch. /Kirchgeor, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, Wiesbaden: Gabler.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	<p>Dieses Modul wird auf Deutsch oder Englisch angeboten.</p> <p><b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b></p>

Modulnummer	B25
Titel	<b>(B25) Logistik I</b> Logistics 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben die Grundgedanken und die Ziele der Logistik verinnerlicht. Sie haben ein Verständnis für den ganzheitlichen Logistik-Begriff entwickelt und sind in der Lage Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre zu beurteilen. Die Studierenden haben Überblick über die wesentlichen Aspekte innerbetrieblicher logistischer Vorgänge und Systeme. Insbesondere sind sie in der Lage reale Systeme und Prozesse der Beschaffungslogistik, des Bestandsmanagements, der Lagerwirtschaft und der Fertigungslogistik zu verstehen, zu analysieren, zu beurteilen und ggf. zu verbessern.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 5. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1 und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, Ziele und Bereiche der Logistik</li> <li>• Beschaffungslogistik</li> <li>• Bestandsmanagement</li> <li>• Lagerwirtschaft</li> <li>• Fertigungslogistik</li> </ul>
Literatur	Arnold, D.; Isermann, H.; Kuhn, A.; Tempelmeier, H.: Handbuch Logistik. Ehrmann, H.: Logistik. Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik Heiserich, O.-E.; Helbig, K.; Ullmann, W.: Logistik. SpringerGabler Schulte, Chr.: Logistik Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B26
Titel	<b>(B26) Personalmanagement</b> Human Resource Management
Kreditpunkte / Credits	5
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben durch dieses Modul grundlegende Kenntnisse des Personalmanagements in Organisationen. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Verfahren und Instrumente in der Praxis umzusetzen.
Voraussetzungen	Empfohlen werden Basiskenntnisse der Betriebswirtschaft und der Arbeits- und Organisationspsychologie, wie sie in folgenden Modulen erworben werden können: „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Grundlagen des Managements“, „Arbeits- und Organisationspsychologie I“, „Arbeits- und Organisationspsychologie II“
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1 und im 2. Prüfungszeitraum)</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Sofern nicht anders von der Lehrkraft festgelegt: Klausur 100%
Inhalte	Einbettung und Rolle der Personalabteilung im Betrieb (Unterscheidung Klein-, Mittel- und Großbetriebe) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalplanung</li> <li>• Personalbeschaffung, Personalauswahl</li> <li>• Personaleinführung und -einarbeitung</li> <li>• Personaleinsatz und -erhaltung: Anreizsysteme</li> <li>• Personalführung, Personalbeurteilung</li> <li>• Personalentwicklung</li> <li>• Personalfreisetzung</li> <li>• Berücksichtigung von Genderaspekten im Personalmanagement</li> </ul>
Literatur	Nicolai, C.: Personalmanagement. Stuttgart: Lucius & Lucius. Berthel, J.; Becker, F.G.: Personalmanagement - Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Drumm, H.-J.: Personalwirtschaft. Berlin: Springer
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B27
Titel	<b>(B27) Investitionsrechnung</b> Investment Budgeting
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die finanzmathematischen Grundlagen der Zins- und Rentenrechnung sowie in der Unternehmenspraxis Anwendung findende statische und dynamische Rechenverfahren zur monetären Beurteilung von Investitionsvorhaben. Sie können Investitionsobjekte monetär darstellen und auch unter Berücksichtigung steuerlicher Wirkungen vergleichen.
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Finanzierung, Kostenrechnung und Finanzbuchhaltung
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 5. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100 %
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche Grundlagen: Investition, Zeitpräferenz</li> <li>• Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung</li> <li>• Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechnung</li> </ul>
Literatur	Blohm, Hans/Lüder, Klaus/Schaefer, Christina: Investition, München Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Herne/Berlin Kruschwitz, Lutz: Finanzmathematik, München Kruschwitz, Lutz: Investitionsrechnung, München Weitere Literaturhinweise werden ggf. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Merkmal	Erklärung
1. Modulnummer	B28
2. Titel	<b>(B28) Betrieblicher Studienabschnitt V</b> In-House Company Training 5
3. Kreditpunkte/Credits	5 Cr
4. Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 WS Ü (Theorieteil) + 10 Wo in der Praxisphase beim Kooperationspartner (Praxisteil) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 130 h Präsenzzeit
5. Lernform	<p><b>Unit B28.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt V – Theorieteil:</b></p> <p>In der praxisbezogenen Ausbildung erfolgt eine Verzahnung der theoretischen und betriebsbezogenen Studieninhalte. Im Theorieteil wird der Praxistransfer in einer 4stündigen Übung vorbereitet. In die Veranstaltung werden – je nach Bedarf – Exkursionen, Firmenbesuche, Kleingruppenarbeit und Einzelgespräche mit den Studierenden einbezogen.</p> <p><b>Unit B28.2 Betrieblicher Studienabschnitt V – Praxisteil:</b></p> <p>Die betriebliche Umsetzung der vermittelten Arbeitsweisen und der theoretischen Kenntnisse erfolgt in der sich anschließenden Praxisphase.</p> <p>Die Betreuung im Unternehmen erfolgt durch eine/n Angehörige/n des Unternehmens, der/die dazu von der Beuth Hochschule einen Lehrauftrag erhält und über die geforderte Qualifikation eines/er Lehrbeauftragten der Beuth Hochschule verfügt.</p>
6. Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende arbeitet an Projekten mit, die für den gewählten Schwerpunkt besonders geeignet sind. Die Aufgaben werden überwiegend selbständig ausgeführt.
7. Voraussetzungen	Betriebliche Praxiserfahrung
8. Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
9. Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 5. Studienplansemester
10. Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
11. Prüfungsform / Leistungsnachweise	Beurteilung der Praxisphase durch den Dozenten des Praxisteils Beurteilung des Praxisberichtes durch den Dozenten des Theorieteils
12. Ermittlung der Modulnote	Unit B28.1 : 50% Unit B28.2: 50%
13. Inhalte	<p><b>Unit B28.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt V – Theorieteil:</b></p> <p>Es erfolgt die Einführung in die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise, die die Studierenden dazu befähigen soll, eigenständig Aufgabenstellungen zu erarbeiten und zu analysieren, Informationen zu recherchieren und Texte entsprechend den anerkannten wissenschaftlichen Standards zu erstellen. Dadurch werden die Studierenden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben in den Praxisphasen zu übernehmen und einen Praktikumsbericht zu erstellen.</p> <p><b>Unit B28.2 Betrieblicher Studienabschnitt V – Praxisteil:</b></p> <p>Übernahme von betrieblichen Aufgaben mit betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen.</p> <p>Die Inhalte werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert. Der Praktikumsbericht enthält die Beschreibung der Aufgabenstellung, der Vor-</p>

	gehensweise und der wichtigsten Arbeitsergebnisse. Der Umfang sollte ca. 10 Seiten betragen.
14. Literatur	Bei Bedarf
15. Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
16. Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	B29
Titel	<b>(B29) Controlling</b> Management Accounting
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 SWS Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Zielsetzung und Aufgabenstellung des Controllings einordnen und gegenüber anderen betrieblichen Aufgabenbereichen abgrenzen. Zusätzlich erwerben sie Kenntnisse grundlegender Methoden und Instrumente des Controllings und durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele erworbene Fähigkeiten, mit Hilfe dieser Methoden und Instrumente praktische Aufgabenstellungen zu lösen. Darüber hinaus sind sie in die Lage, Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen von Controlling-Instrumenten in der betrieblichen Praxis kritisch zu beurteilen.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Dauer: 60-90 Min.; Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Aufgaben des Controllings</li> <li>• Übergeordnete Ziele in Unternehmen</li> <li>• Betriebliche Planungs- und Kontrollsysteme</li> <li>• Kennzahlen</li> <li>• Ausgewählte Instrumente des operativen Controllings (z. B.: Gemeinkostencontrolling, Plankostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Erfolgs- und Liquiditätsplanung)</li> <li>• Berichtswesen / Reporting</li> </ul>
Literatur	<p>Horváth, P.: Controlling, München.  Küpper, H.-U.: Controlling, Stuttgart.  Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools, München  Steinle, C. / Bruch, H. (Hrsg.): Controlling, Stuttgart.  Weber, J.: Einführung in das Controlling, Stuttgart.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und / oder in Moodle bekannt gegeben.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

<b>Beuth HS</b>	<b>Modulhandbuch Bachelor Betriebswirtschaftslehre (dual)</b>	<b>FB I</b>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>	



Modulnummer	B30
Titel	<b>(B30) Logistik II</b> Logistics 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Wochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben Überblick über die wesentlichen Aspekte überbetrieblicher logistischer Vorgänge und Systeme. Sie haben grundlegendes Wissen über die Besonderheiten der jeweiligen Verkehrsträger und sind in der Lage, überbetriebliche Transportsysteme und Transportketten beurteilen zu können. Insbesondere sind sie in der Lage, reale Systeme und Prozesse der Distributionslogistik, der Entsorgungslogistik, des Supply Chain Management und des Logistik Controlling zu verstehen, zu analysieren, zu beurteilen und ggf. zu verbessern.
Voraussetzungen	Empfehlung: Logistik I
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Distributionslogistik</li> <li>• Entsorgungslogistik</li> <li>• Verkehrswirtschaft</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Logistik Controlling</li> </ul>
Literatur	Aberle, G.: Transportwirtschaft Arnold, D.; Isermann, H.; Kuhn, A.; Tempelmeier, H.: Handbuch Logistik. Ehrmann, H.: Logistik. Heiserich, O.-E.; Helbig, K.; Ullmann, W.: Logistik. Springer Gabler Kuhn, A.; Hellingrath, B.: Supply Chain Management Lorenz, W.: Leitfaden für Spediteure u. Logistiker in Ausbildung u. Beruf Bd.1 Rinschede, A.; Wehking, K.-H. & Jünemann, R. (Hrsg.): Entsorgungslogistik, in 3 Bdn., Bd.3, Kreislaufwirtschaft E. Schmidt Schulte, Chr.: Logistik Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B31
Titel	<b>(B31) Projektmanagement</b> Project Management
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden des Projektmanagements. Sie sind in der Lage, ein Projekt aufgabengerecht zu strukturieren und die daraus abgeleiteten Methoden einzusetzen. Die Durchführung kann auch auf die Durchführung eines konkreten Projektes der jeweiligen Fachrichtung ausgeweitet werden.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum)</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Sofern von der Lehrkraft nichts anderes festgelegt wurde, ergibt sich die Modulnote zu 100 % aus der Note für den Seminaristischen Unterricht. Die Übung muss mit Erfolg absolviert worden sein.
Inhalte	Einführung in die Begrifflichkeiten Projekt vs. Prozess Projektcharta Integrationsmanagement Inhalts- und Umfangsmanagement Informations- und Kommunikationsmanagement Kostenmanagement Terminmanagement Risikomanagement Qualitätsmanagement Beschaffungsmanagement Personalmanagement
Literatur	Project Management Institute, A Guide to the Project Management Body of Knowledge Kerzner, Harold: Projektmanagement <i>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder</i>

	<i>in Moodle bekannt gegeben.</i>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	B32
Titel	<b>(B32) Systemanalyse</b> Systems Analysis
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Prozesse mit Hilfe geeigneter Methoden und Werkzeuge zu analysieren. Sie verstehen die Schwierigkeiten und Probleme, die bei der Lösung von Aufgabenstellungen im Rahmen von Fallstudien und Projekten auftreten können. Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten in der Selbstorganisation, im Zeitmanagement und Teamverhalten.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Projektbericht</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Schriftlicher Projektbericht: 100%
Inhalte	1. Durchführung einer Istanalyse anhand einer Fallstudie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektdefinition</li> <li>• Systemabgrenzung</li> <li>• Systemerhebung</li> <li>• Fakten und Schwachstellenanalyse</li> </ul> 2. Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse
Literatur	Walter: Systementwicklung - Planung, Realisierung und Einführung von EDV-Anwendungssystemen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Merkmal	Erklärung
1. Modulnummer	B33
2. Titel	<b>(B33) Betrieblicher Studienabschnitt VI</b> In-House Company Training 6
3. Kreditpunkte/Credits	5 Cr
4. Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 WS Ü (Theorieteil) + 10 Wo in der Praxisphase beim Kooperationspartner (Praxisteil)  Gesamtstudierumfang: 150 h, davon 130 h Präsenzzeit
5. Lernform	<p><b>Unit B33.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt VI – Theorieteil:</b></p> <p>In der praxisbezogenen Ausbildung erfolgt eine Verzahnung der theoretischen und betriebsbezogenen Studieninhalte. Im Theorieteil wird der Praxistransfer in einer 4stündigen Übung vorbereitet. In die Veranstaltung werden – je nach Bedarf – Exkursionen, Firmenbesuche, Kleingruppenarbeit und Einzelgespräche mit den Studierenden einbezogen.</p> <p><b>Unit B33.2 Betrieblicher Studienabschnitt VI – Praxisteil:</b></p> <p>Die betriebliche Umsetzung der vermittelten Arbeitsweisen und der theoretischen Kenntnisse erfolgt in der sich anschließenden Praxisphase.</p> <p>Die Betreuung im Unternehmen erfolgt durch eine/n Angehörige/n des Unternehmens, der/die dazu von der Beuth Hochschule einen Lehrauftrag erhält und über die geforderte Qualifikation eines/er Lehrbeauftragten der Beuth Hochschule verfügt.</p>
6. Lernziele / Kompetenzen	Der/die Studierende erarbeitet in einem Projekt selbständig eine für den gewählten Schwerpunkt besonders geeignete Aufgabenstellung mit hohem Schwierigkeitsgrad. Der Aufgabenstellung sollte eine fachübergreifende Themenstellung zugrunde liegen. Dabei sind von dem/der Studierenden Methoden des Projektmanagements und Projektcontrollings anzuwenden.
7. Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Praxiserfahrung
8. Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
9. Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 6. Studienplansemester
10. Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
11. Prüfungsform / Leistungsnachweise	Beurteilung der Praxisphase durch den Dozenten des Praxisteils Beurteilung des Praxisberichtes durch den Dozenten des Theorieteils
12. Ermittlung der Modulnote	Unit B33.1 : 50% Unit B33.2: 50%
13. Inhalte	<p><b>Unit B33.1 Vorbereitung Betrieblicher Studienabschnitt VI – Theorieteil:</b></p> <p>Es erfolgt die Einführung in die wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise, die die Studierenden dazu befähigen soll, eigenständig Aufgabenstellungen zu erarbeiten und zu analysieren, Informationen zu recherchieren und Texte entsprechend den anerkannten wissenschaftlichen Standards zu erstellen. Dadurch werden die Studierenden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben in den Praxisphasen zu übernehmen und einen Praktikumsbericht zu erstellen.</p>

	<p><b>Unit B33.2 Betrieblicher Studienabschnitt VI – Praxisteil:</b> Übernahme von betrieblichen Aufgaben mit betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen. Die Inhalte werden in einem Praktikumsbericht dokumentiert. Der Praktikumsbericht enthält die Beschreibung der Aufgabenstellung, der Vorgehensweise und der wichtigsten Arbeitsergebnisse. Der Umfang sollte ca. 10 Seiten betragen.</p>
14. Literatur	Bei Bedarf
15. Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
16. Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	B34
Titel	<b>(B34) Planung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen</b> Planning a Business Application System
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit/ Studieraufwand(Workload)	4 SWS Ü Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 72 h Präsenzzeit und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 58 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h)
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme mit Hilfe geeigneter Methoden und Werkzeuge zu entwerfen. Dazu werden in Form von Projekten bzw. Fallstudien solche Aufgabenstellungen bearbeitet, die sich beim Entwurf betrieblicher Anwendungssysteme ergeben. Weiteres Lernziel ist es, Fähigkeiten in der Selbstorganisation, im Zeitmanagement und Teamverhalten durch die Arbeit im Projekt zu erlangen.
Voraussetzungen	Modul Systemanalyse
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 7. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Projektbericht</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Schriftlicher Projektbericht: 100%
Inhalte	1. Entwicklung eines Sollkonzeptes anhand einer Fallstudie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielbildung</li> <li>• Verfahrenentwicklung</li> <li>• Entwicklung der Geschäftsprozesse</li> <li>• Planung der IT-Lösung</li> <li>• Umsetzung von Teilen der IT-Lösung</li> </ul> 2. Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse
Literatur	Walter: Systementwicklung - Planung, Realisierung und Einführung von EDV-Anwendungssystemen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	B35
Titel	<b>(B35) Studium Generale I</b> General Studies 1
Kreditpunkte / Credits	2,5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	2 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 75 h, davon ... 26 h Präsenzzeit und 49 h Selbststudium
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere. Je nach gewähltem Modul.
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden).
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 7. Studienplansemester
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Die Modalitäten der Leistungsnachweise werden in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit schriftlich und nachvollziehbar mitgeteilt. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	(Siehe Prüfungsform)
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Sozialwissenschaften,</li> <li>• Geisteswissenschaften,</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften,</li> <li>• Fremdsprachen sowie</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> </ul>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalte)



Modulnummer	B36
Titel	<b>(B36) Studium Generale II</b> General Studies 2
Kreditpunkte / Credits	2,5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	2 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 75 h, davon ... 26 h Präsenzzeit und 49 h Selbststudium
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere. Je nach gewähltem Modul.
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden).
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 7. Studienplansemester
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Die Modalitäten der Leistungsnachweise werden in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit schriftlich und nachvollziehbar mitgeteilt. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	(Siehe Prüfungsform)
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Sozialwissenschaften,</li> <li>• Geisteswissenschaften,</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften,</li> <li>• Fremdsprachen sowie</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> </ul>
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalte)

Modulnummer	B37
Titel	<b>(B37) Abschlussprüfung</b> Final Examination Module B37.1 Bachelor-Arbeit / Bachelor's Thesis B37.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Kreditpunkte / Credits	15 Cr (Bachelor-Arbeit: 12 Cr., mündliche Abschlussprüfung: 3 Cr.)
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	2 SWS bzw. 30 – 45 Minuten mündliche Abschlussprüfung Gesamtstudiumumfang: 75 h, davon 60 h Erstellung der Bachelorarbeit (incl. Seminar und Konsultationen) und 15 h Mündliche Abschlussprüfung (incl. Prüfungsvorbereitung)
Lernform	<u>Bachelor-Arbeit</u> Betreute Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Bachelor-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind unter Anleitung und Betreuung in der Lage, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden und eine Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten. Neben der praktischen Bearbeitung ist es ihnen möglich, die Ergebnisse in schriftlicher Form zu dokumentieren und in einem abschließenden Kolloquium zu präsentieren und zu verteidigen.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 7. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	Abschlussprüfung Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung: Leistungsnachweise entsprechend der jeweils gültigen Ordnungen
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission Das gesamte Modul ist nur bestanden, wenn beide Prüfungsbestandteile erfolgreich absolviert worden sind.
Inhalte	<u>Bachelor-Arbeit</u> Theoretische und/oder experimentelle Arbeit zur Lösung praxisnaher Problemstellungen <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Bachelor-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	fachspezifisch
Anerkannte Module	keine
Weitere Hinweise	<u>Bachelor-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 12 Wochen Umfang ca. 40-50 Seiten <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.

Modulnummer	WP01
Titel	<b>(WP01) Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation</b> Principles of Internal Company Communications
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Bedeutung einer sach- und zielgerichteten Kommunikation innerhalb des Unternehmens und zu Projektpartnern. Sie können Kommunikationsinstrumente in ihren Auswirkungen auf verschiedene Unternehmenssituationen beschreiben und ausgewählte Kommunikationsinstrumente in Teams anwenden.
Voraussetzungen	Grundlagen der Unternehmensorganisation (Aufbauorganisation, Ablauforganisation) sollten bekannt sein (z. B. erfolgreicher Abschluss des Moduls Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur und Referat</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Im Fall Klausur: 100% Im Falle „Klausur und Referat“: Klausur 50 %, Referat 50 %
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärung/ Bedeutung der Unternehmenskommunikation</li> <li>• Unterschiedliche Kommunikationsinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten im Betrieb</li> <li>• Methoden zur Verbesserung der Information und Kommunikation im Unternehmen</li> <li>• Methoden zur empirischen Analyse der Unternehmenskommunikation</li> </ul>
Literatur	Mast, C.: Unternehmenskommunikation. Meckel, M.; Schmid, B.F. (Hrsg.): Unternehmenskommunikation - Kommunikationsmanagement aus Sicht der Unternehmensführung. Wilkesmann, U.; Rascher, I.: Wissensmanagement. Theorie und Praxis der motivationalen und strukturellen Voraussetzungen. Dauscher, U. Moderationsmethode und Zukunftswerkstatt.  Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	WP02
Titel	<b>(WP02) Unternehmenskommunikation in der Praxis</b> Company Communications in Practice
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt, im Team eine komplexe Aufgabenstellung eigenständig in ihrer Zielsetzung zu erkennen, die wesentlichen Interessensgruppen und ihre Motive zu definieren sowie eine praxisgerechte Vorgehensweise im Team zu planen und umzusetzen. Sie können die im Modul „Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation“ erlernten Analysetechniken auf ein Fallbeispiel anwenden und aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen ableiten. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse schriftlich sowie in einer Präsentation dazustellen und kritisch zu reflektieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: WP01 Grundlagen der internen Unternehmenskommunikation
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 5. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Projektbericht und mündliche Projektpräsentation</li> <li>• Kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Schriftlicher Projektbericht und mündliche Projektpräsentation 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsanalyse der Unternehmenskommunikation an einem Fallbeispiel</li> <li>• Empirische Analyse (Erstellung, Durchführung und Auswertung von Fragebogen und/oder eines Interviews)</li> <li>• Ermittlung von Stärken und Schwächen der Unternehmenskommunikation</li> <li>• Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Unternehmenskommunikation basierend auf theoretischen Grundlagen und der empirischen Analyse</li> </ul>
Literatur	Schick, S.: Interne Unternehmenskommunikation – Strategien entwickeln, Strukturen schaffen, Prozesse steuern. Dörfel, L.; Schulz, Th.: Social Media in der Unternehmenskommunikation
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	WP03
Titel	<b>(WP03) Vertiefung des Marketing</b> Advanced Studies in Marketing
Kreditpunkte/Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, konkrete Marketingstrategien zu formulieren und diese auch in Marketingplänen zu konkretisieren. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der einzelnen Marketinginstrumente – auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten des internationalen Marketings – sowie des Themas „Marke“. Sie sind in der Lage wissenschaftlich zu arbeiten, d. h. insbesondere wissenschaftlicher Texte zu lesen und zu exzerpieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul B24 Grundlagen des Marketings
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung/Niveaustufe	Wahlpflichtmodul im 6. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit mit Präsentation und schriftliche Ausarbeitung</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	50% Präsentation zur Projektarbeit / 50% schriftliche Ausarbeitung Die Übung muss mit Erfolg absolviert worden sein.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozess der strukturierten Formulierung von Marketingplänen: Umwelt- und Unternehmensanalyse, Arten von Strategien, Konkretisierung der "4 P's", Controlling von Marketingplänen</li> <li>2. Marke: Markenpositionierung, Markenführung nach innen und außen</li> <li>3. Besondere Aspekte im internationalen Kontext und deren Implikation für die internationale Marketingstrategie</li> <li>4. Umsetzung von Marketingplänen in der Praxis</li> <li>5. Fallbeispiele von Marketingstrategien ausgewählter Unternehmen und Organisationen</li> <li>6. Wissenschaftliches Arbeiten: Lesen von wissenschaftlichen Marketingquellen und Anfertigen von Exzerpten</li> </ol>
Literatur	<p>Bruhn, M.: Kommunikationspolitik: Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, Vahlen: München.</p> <p>Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Markenführung, Vahlen: München.</p> <p>Kotabe, M./Helsen, K.: Global Marketing Management, Wiley: New York.</p> <p>Kotler, Ph./Keller, K./Bliemel, F.: Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, Pearson: München.</p> <p>Meffert, H./Burmann, Ch./Koers, M.: Markenmanagement – Identitätsbasierte Markenführung und praktische Umsetzung</p>

Weitere Hinweise

Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

**Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01**

Modulnummer	WP04
Titel	<b>(WP04) Dienstleistungsmarketing</b> Marketing in the Service Sector
Kreditpunkte/Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Besonderheiten bei der Vermarktung von Dienstleistungen. Sie sind qualifiziert, unabhängig von der jeweiligen Branche, bei der Formulierung von Servicestrategien verantwortlich mitzuwirken und sind in der Lage, die wichtigsten Methoden und Instrumente des Dienstleistungsmarketing praxisorientiert umzusetzen. Dabei lernen die Studierenden auch innovative Instrumente des Service Design kennen und gezielt einzusetzen. Im Rahmen des Moduls werden die wissenschaftlichen Kompetenzen weiter vertieft und die Studierenden üben das Verfassen von wissenschaftlichen Texten und erwerben Kompetenzen in der Primärdatengewinnung.
Voraussetzungen	Modul B 24 Grundlagen des Marketings
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung/Niveaustufe	Wahlpflichtmodul im 7. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur</li> <li>• Projektarbeit mit Präsentation und schriftliche Ausarbeitung</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Klausur</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Wenn nichts anderes im Belegzeitraum festgelegt wurde: 30% Klausur / 20% Mitarbeit / 50% Präsentation
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dienstleistungsmarketing: Begriff und Abgrenzung Dienstleistungen als eigenständiges Marktobjekt und begleitende industrielle Dienstleistungen</li> <li>2. Produktion von Dienstleistungen</li> <li>3. Kaufverhalten</li> <li>4. Marktforschung</li> <li>5. Strategisches Dienstleistungsmarketing</li> <li>6. Qualitätsmanagement</li> <li>7. Operatives Dienstleistungsmarketing</li> <li>8. Wissenschaftliches Arbeiten: Formulierung von Forschungszielen, Verfassen von Exposé, Konzeption und Durchführung von Primärerhebungen</li> </ol>

Literatur	<p>Backhaus, K./Voeth, M. (Hrsg.): Handbuch Industriegütermarketing: Strategien, Instrumente, Anwendungen, Wiesbaden: Gabler</p> <p>Bruhn, M./Hadwich, K. [Hrsg.]: Dienstleistungsmanagement und Social Media: Potenziale, Strategien und Instrumente, Springer Gabler.</p> <p>Kuckartz, U.: Qualitative Inhaltsanalyse, Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Beltz</p> <p>Mager, B./Gais, M.: Service Design, UTB.</p> <p>Meffert, H./Bruhn, M.: Dienstleistungsmarketing, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Pattloch, A.: Fallstudiensammlung Dienstleistungsmarketing; in der wissenschaftlichen Reihe Markt- und wertorientierte Unternehmensführung (Hrsg. Günter Hofbauer), Verlag uni-edition.</p> <p>Wiesner, K. A./Sponholz, U.: Dienstleistungsmarketing, München: Oldenbourg.</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten



Modulnummer	WP05
Titel	<b>(WP05) Datenbanksysteme I</b> Database Systems 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 WS SU + 2 WS Ü ) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
5. Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
6. Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden haben nach der Veranstaltung einen vertieften Überblick über die Aufgaben im Softwareentwicklungsprozess. Sie sind mit fortgeschrittenen Konzepten und Techniken der Programmierung vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, für eine betriebswirtschaftliche Aufgabe eine Client-Server-Anwendung mit relationaler Datenbank zu konzipieren und zu implementieren.
Voraussetzungen	Empfehlung: „Modul Wirtschaftsinformatik II“
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% + Übung "mit Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Softwareentwicklungsprozess, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungsmanagement</li> <li>• Analyse, Design und Implementierung</li> <li>• Testmanagement</li> </ul> </li> <li>2. Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebssysteme</li> <li>• Computernetze und Netzwerkkommunikation</li> <li>• Client-Server-Systeme</li> <li>• Softwarearchitekturen</li> </ul> </li> <li>3. Client-Server-Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozedurale Programmierung</li> <li>• Objektorientierte Programmierung</li> <li>• Oberflächen und Ereignisverarbeitung</li> <li>• Client-Entwicklung für Desktop, Browser und mobile Endgeräte</li> <li>• Netzwerkkommunikation</li> <li>• Datenbankzugriff</li> <li>• Server-Entwicklung z.B. mit serviceorientierter Architektur</li> </ul> </li> </ol> <p>Für die praktische Anwendung und Übung ist eine geeignete Programmier-</p>

	sprache/Entwicklungsumgebung mit hoher Praxisrelevanz zu wählen. Die Grundlagen aus den vorausgesetzten Modulen sind ebenfalls zu berücksichtigen. Es wird daher VB.NET mit MS Visual Studio empfohlen. Praxisrelevante Fallbeispiele sind zu bearbeiten.
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	WP06
Titel	<b>(WP06) Datenbanksysteme II</b> Database Systems 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 WS SU + 2 WS Ü ) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen nach der Veranstaltung fortgeschrittene Datenbankkonzepte und können diese praktisch anwenden. Sie sind sowohl mit operativen, als auch mit analytischen Datenbankanwendungen vertraut und haben einen Überblick über verschiedene Arten von Datenbanken.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul „Datenbanksysteme und -anwendungen I“
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 5. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% + Übung "mit Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortgeschrittene Datenbankkonzepte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterter SQL-Sprachumfang (Transaktionssteuerung, ...)</li> <li>• View, Index, Trigger, Stored Procedure</li> <li>• prozedurale SQL-Spracherweiterungen (TSQL, PSQL, ...)</li> <li>• Persistenzlayer in der Anwendungsentwicklung</li> <li>• alternative Datenbankarchitekturen (NoSQL, XMLDB, OODBS)</li> </ul> </li> <li>2. Analytische Datenbankanwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management- und Führungsinformationssysteme</li> <li>• Data Warehouse</li> <li>• OLAP und Data Mining</li> <li>• Werkzeuge für Endbenutzer und Nutzungsszenarien</li> </ul> </li> <li>3. Management und Betrieb von Datenbanken u. Datenbankanwendungen</li> </ol> <p>Für die praktische Anwendung und Übung ist die Programmiersprache/Entwicklungsumgebung aus dem vorausgesetzten Modul zu verwenden. Weiterhin ist ein geeignetes Datenbanksystem zu wählen (z.B.: MS SQL Server). Praxisrelevante Fallbeispiele sind zu bearbeiten.</p>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	WP07
Titel	<b>(WP07) Informatikanwendungen I</b> Applications in Business Informatics 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü ) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können betriebliche Anwendungssoftware und Standardsoftware zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Aufgaben in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind mit verschiedenen Arten betrieblicher Anwendungssysteme vertraut. Sie sind in der Lage eine Softwareauswahl durchzuführen. Sie kennen die technischen Grundlagen von Unternehmenssoftware.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul „Wirtschaftsinformatik II“
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 6. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% + Übung "mit Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standardsoftware (Grundlagen, Abgrenzung, Aufbau und Architekturen, Lizenzpflichtige und quelloffene Software, Einordnung Büro- und Branchensoftware, ERP, Querschnittssysteme, Lebenszyklus, Anpassungen und Software-Industrie , wirtschaftliche Bedeutung)</li> <li>2. Prozess der Auswahl und Einführung von Standardsoftware</li> <li>3. Technische Grundlagen (Lokale Rechnernetze, Internet, Intranet, Extranet, Word Wide Web, Client- und Server-Systeme, Server zur Dateiablage (Fileserver), Webserver, Mailserver, Applikationsserver, Datenbankserver, Virtualisierung und Cloud Computing)</li> <li>4. Querschnittssysteme im Unternehmen (Betriebssysteme, Bürosysteme/Office Suites, Kommunikation mit E-Mail, Instant Messaging, Unified Messaging, Browser, Dokumentenmanagement und Archivierung, Vorgangsbearbeitung mit Workflowmanagementsystemen Zusammenarbeit (Gruppenkalender, Weblog/Blog, Wiki) und Groupware.</li> </ol> <p>Für die praktische Anwendung und Übung werden auch quelloffene Softwareprodukte genutzt. Praxisrelevante Fallbeispiele sind zu bearbeiten.</p>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen

Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>

Modulnummer	WP08
Titel	<b>(WP08) Informatik-Anwendungen II</b> Applications in Business Informatics 2
Kreditpunkte/Credits	5 Cr
Präsenzzeit/Studieraufwand (Workload)	4 WS (2 WS SU + 2 WS Ü ) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 72 h Präsenzzeit und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 58 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden sind mit Standardsoftware zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Aufgaben vertraut. Sie können die wesentlichen Funktionen betrieblicher Anwendungssoftware, Branchensoftware und ERP-Systeme benennen, beschreiben und in den Kontext eines Unternehmens einordnen. Sie sind in der Lage, für konkrete Unternehmensfunktionen geeignete Standardsoftware auszuwählen.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul „Informatik- Anwendungen I“
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 7. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.  Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% + Übung "mit Erfolg"
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überblick über Unternehmenssoftware</li> <li>2. Standardsoftware zur Unterstützung von Unternehmensfunktionen (Beschaffung und E-Procurement , Customer Relationship Management, Supply Chain Management, Personalmanagement und Human Resources, ...)</li> <li>3. Software für E-Business (Online-Shops und Elektronische Marktplätze, Elektronische Zahlungssysteme/E-Payment, Besonderheiten des Mobile Business)</li> <li>4. Spezifische Software ausgewählter Branchen (z.B. Handel, Versicherung, Kreditinstitute, Fertigungsindustrie, öffentliche Verwaltung)</li> <li>5. Enterprise-Resource-Planning-Systeme (z.B. SAP, Oracle Peoplesoft, Microsoft Dynamics, Sage ERP)</li> </ol> <p>Für die praktische Anwendung und Übung werden auch quelloffene Softwareprodukte genutzt. Praxisrelevante Fallbeispiele sind zu bearbeiten.</p>
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Modulnummer	WP09
Titel	<b>(WP09) Vertiefung Rechnungswesen und Steuern I</b> Advanced Studies in Accounting and Taxes 1
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Kenntnisse im externen Rechnungswesen unter Berücksichtigung des HGB, EStG und der internationalen Rechnungslegungsvorschriften IAS/IFRS
Voraussetzungen	Betriebliche Steuerlehre (Modul B15) oder vergleichbare Kenntnisse
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur: 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgewählte Sachverhalte der Bilanzierung und Bewertung im Handels- und Steuerrecht</li> <li>2. Bewertung im Anlagevermögen einschl. Abschreibungen</li> <li>3. Bewertung von Leasinggeschäften</li> <li>4. Bewertung von Halb- und Fertigfabrikaten, insb. langfristige Fertigung</li> <li>5. Forderungsbewertung</li> <li>6. Bewertung von unverzinsliche Forderungen</li> <li>7. Währungsprobleme/Wechselkursveränderungen</li> <li>8. Aktive Rechnungsabgrenzungen</li> <li>9. Berechnung von Rückstellungen, insb. Pensionsrückstellungen und Steuer-rückstellungen</li> <li>10. Bewertung von Verbindlichkeiten</li> <li>11. Passive Rechnungsabgrenzung</li> <li>12. Kapitalflussrechnungen</li> <li>13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</li> <li>14. Analyse von Jahresabschlüssen mit Kennzahlen/-systemen Weiterentwicklung der Rechnungslegungsvorschriften</li> </ol>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg, A./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Auflg.</li> <li>• Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht unter Ein-schluss Konzern-Rechnungslegung und der internationalen Rech-nungslegung, 22. vollst. überarb. Auflg., Herne/Berlin</li> <li>• Peemöller, V.: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik, 3. akt. Auflg., Wies-baden</li> <li>• Ruhnke, K.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB, 2. Auflg., Stutt-gart</li> <li>• Schildbach, Th.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, 9. Auflg.,</li> </ul>

	<p style="text-align: center;">Herne/Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzestexte: HGB, EStG, KStG, IAS/IFRS</li> </ul> <p style="text-align: center;">(Die Literaturempfehlungen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert)</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	<p>Das Modul wird auf Deutsch angeboten.</p> <p><b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b></p>



Modulnummer	WP10
Titel	<b>(WP10) Vertiefung Rechnungswesen und Steuern II</b> Advanced Studies in Accounting and Taxes 2
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU / 13 Semesterwochen Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 52 h Präsenzzeit und 68 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48h, Prüfungsvorbereitung: 20 h) 30 h Praxistransfer im Unternehmen
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Kenntnisse im deutschen Steuerrecht, insbesondere im EStG, KStG und GewStG
Voraussetzungen	Betriebliche Steuerlehre (Modul B15) oder vergleichbare Kenntnisse
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 5. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausur: 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einkunftsarten des Steuerrechts</li> <li>2. Steuerrechtliche Gewinnermittlungsmethoden (§§ 4 f. EStG) und Sonderformen</li> <li>3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb</li> <li>4. Betriebsveräußerung</li> <li>5. Einkünfte aus selbständiger Arbeit</li> <li>6. Überschusseinkunftsarten</li> <li>7. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</li> <li>8. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</li> <li>9. Einkünfte aus Kapitalvermögen</li> <li>10. Sonstige Einkünfte</li> <li>11. Gewerbesteuerrechtliche Fälle zur Vertiefung</li> <li>12. Körperschaftsteuerrechtliche Fälle zur Vertiefung</li> <li>13. Grundzüge der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsbarkeit</li> </ol>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bornhofen, M.: Steuerlehre 1, Rechtslage 2011, 32. überarb. Auflage, Wiesbaden</li> <li>• Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, Rechtslage 2010, 31. Überarb. Aufl., Wiesbaden</li> <li>• Grefe, C.: Unternehmenssteuern, 14. aktualisierte und ergänzte Aufl. Ludwigshafen</li> <li>• Hahn, V. /Kortschak, H.-P.: Lehrbuch der Umsatzsteuer, 13. überarb. u. aktualisierte Auflage, Herne/Berlin</li> <li>• Jacob, W.: Abgabenordnung, Steuerverfahren und finanzgerichtliches Verfahren, 5. Überarb. Aufl., München 2010</li> <li>• Reichert, G.: Lehr- und Trainingsbuch Gewerbesteuer, 5. vollst. überarb. Aufl., Herne/Berlin</li> <li>• Tipke, K./Lang, J.: Steuerrecht, 20. völlig neu bearb. Aufl., Köln 2010</li> <li>• Gesetzestexte: EStG, KStG, GewStG einschl. Durchführungsverordnungen und Richtlinien AO und HGB</li> </ul>

	(Die Literaturempfehlungen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert)
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten. <b>Praxistransfer der Veranstaltung: siehe Modul B01</b>